

## Stand größerer Baumaßnahmen:

**Stand: 30.03.2021**

### **Feuerwachen**

- 1 FWGH Niederaden
- 2 FWGH Horstmar
- 3 FWGH Beckinghausen
- 4 FWGH Alstedde

### **Schulen**

- 5 Neubau GS Osterfeld
- 6 Neubau GS Leo
- 7 Neubau RS Altlünen
- 8 KKG Sanierung
- 9 KKG Musikinsel
- 10 Erweiterung FSG

### **OGS**

- 11 OGS MCG Erweiterung

### **Veranstaltungsgebäude**

- 12 Persiluhrrpassage

### **Trauerhallen**

- 13 Trauerhalle Brambauer

**01 Baumaßnahme:  
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Lünen-Niederaden**



**Beschreibung der Maßnahme:**

In Niederaden soll ein Feuerwehrgerätehaus mit drei Einstellplätzen errichtet werden. Die Gestaltung und Ausstattung wird sich maßgeblich an den Feuerwehrgerätehäusern in Lünen-Wethmar und Brambauer orientieren.

**Aktueller Sachstand:**

Der Spatenstich hat im April stattgefunden. Die Erdarbeiten haben begonnen und der Kran wurde gestellt. Trockenbauarbeiten und Gerüstarbeiten sind vergeben. Weitere Ausschreiben wie HLS und Elektro werden nach dem Ausschuss vergeben.

**Termine:**

Projektablauf

	2019				2020				2021				2022			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Standortermittlung/Grundstückskauf	■				■											
Beteiligung Fachämter		■	■	■	■	■										
Vergabeverfahren Architekt				■	■	■										
Planungsphase						■	■	■	■	■	■					
Ausführungsphase										■	■	■				
Fertigstellung neues FWGH und Übergabe an Nutzer														■		
Abbruch altes FWGH und Herrichtung Außenanlagen															■	

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	2.100.000
Soll: Abrechnungsprognose	2.100.000
Abrechnungsstand:	332.211

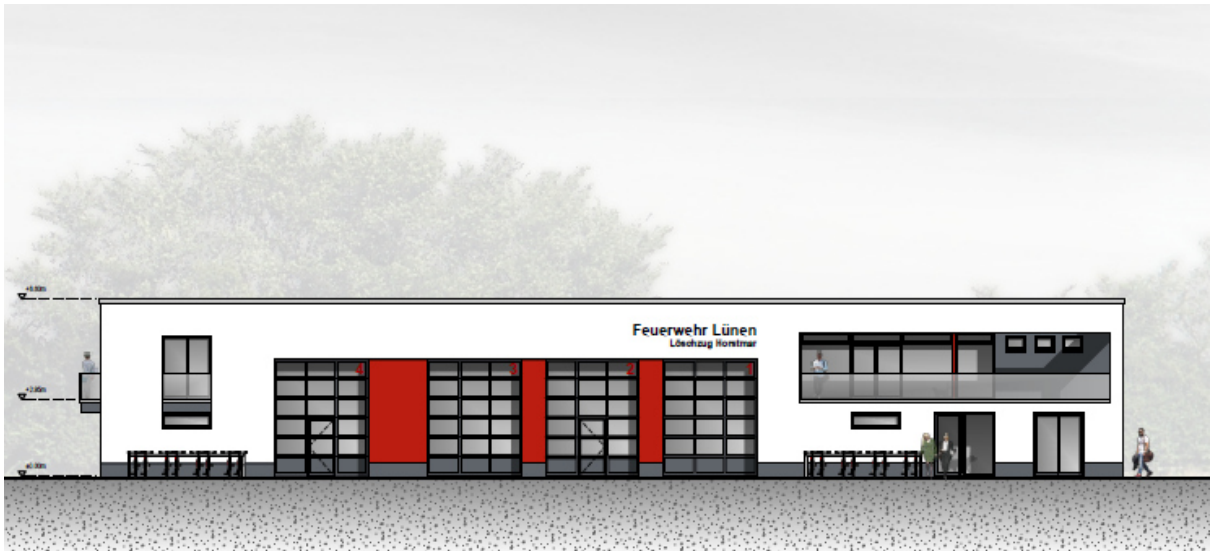
**Beschlüsse:**

AF-29/2019 (Ratsbeschluss vom 14.02.2019)

**Stellungnahme Stadtplanung:**

Die offenen Fragestellungen im Rahmen des Bauantrages konnten in Abstimmung mit ZGL und der Bauordnung geklärt werden. Der Bauantrag wurde mit aktualisierter Stellungnahme am 19.03.2021 von der Stadtplanung planungsrechtlich positiv beschieden, sofern der naturschutzrechtliche Eingriff wie mit dem Kreis Unna abgestimmt, ausgeglichen wird. In der Stellungnahme zum Bauantrag wurde die fehlende Dachbegrünung bemängelt.

**02 Baumaßnahme:  
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Lünen-Horstmar**



**Beschreibung der Maßnahme:**

In Horstmar soll ein Feuerwehrgerätehaus mit drei Einstellplätzen und RTW errichtet werden. Die Gestaltung und Ausstattung wird sich maßgeblich an den Feuerwehrgerätehäusern in Lünen-Wethmar und Brambauer orientieren.

**Aktueller Sachstand:**

Das Baugrundgutachten wird in der 21.KW erwartet. Der Bauantrag wird vorbereitet.

**Termine:**

Projektablauf

	2019				2020				2021				2022				2023			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Standortermittlung/Grundstückskauf																				
Beteiligung Fachämter																				
Vergabeverfahren Planer																				
Planungsphase																				
Ausführungsphase																				

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	3.390.000
Soll: Abrechnungsprognose	3.390.000
Abrechnungsstand:	68.433

**Beschlüsse:**

AF-29/2019 (Ratsbeschluss vom 14.02.2019)

**Stellungnahme Stadtplanung:**

Im Planungsprozess sind bereits Gespräche mit der Stadtplanung und dem beauftragten Freianlagenplaner hinsichtlich Ausgleichsmaßnahmen (Bäume, versiegelte Flächen etc.) durchgeführt worden. Die Ausschreibung für das Bodengutachten sowie eines Schadstoffgutachters werden gemeinsam durch die Stadtplanung und die ZGL vorbereitet. Anforderungen an den Artenschutz, z. B. Lichtemissionen, wurden in den Planungen berücksichtigt. Mit Ausnahme der Präventionsmaßnahmen zum Vogelschlag und zur Beleuchtung sind die artenschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen inzwischen umgesetzt.

**03 Baumaßnahme:  
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Lünen-Beckinghausen**



**Beschreibung der Maßnahme:**

In Beckinghausen soll ein Feuerwehrgerätehaus mit zwei Einstellplätzen errichtet werden. Die Gestaltung und Ausstattung wird sich maßgeblich an den Feuerwehrgerätehäusern in Lünen-Wethmar und Brambauer orientieren.

**Aktueller Sachstand:**

Zurzeit besteht an dem aktuell untersuchten Standort (ehem. Sportplatz in Beckinghausen) für ein Feuerwehrgerätehaus kein Baurecht. Das vorgesehene städtische Grundstück soll einer Folgenutzung zugeführt werden. Die aktuelle Beschlusslage (AF-70/2019), wonach hier Wohnbebauung vorgesehen ist, begründet für die Ausweisung als Standort für ein Feuerwehrgerätehaus planungsrechtliche Restriktionen.

**Termine:**

Projekttablauf

	2019				2020				2021				2022				2023				2024				2025			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Standortermittlung/Grundstückskauf	█				█				█																			
planungsrechtliche Baureife					█				█				█															
Beteiligung Fachämter	█				█				█				█															
Vergabeverfahren Architekt													█				█											
Planungsphase																	█				█							
Ausführungsphase																					█							

**Erläuterung Termine:**

Bis zur finalen Klärung des Standortes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses kann der Fertigstellungstermin nur theoretisch genannt werden.

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	2.060.000
Soll: Abrechnungsprognose	2.060.000
Abrechnungsstand:	0

**Beschlüsse:**

AF-29/2019 (Ratsbeschluss vom 14.02.2019)

**Stellungnahme Stadtplanung:**

Aus planerischer Sicht ist der in Rede stehende Standort grundsätzlich geeignet.

Aktuell besteht auf dem ehem. Sportplatz kein Baurecht für ein FWGH. Nach geltender Beschlusslage ist auf dem Grundstück Planungsrecht für Wohnbebauung zu schaffen. Die Fläche ist im Masterplan Wohnen in der Prioritätsstufe 2 eingestuft, kurzfristig ist daher die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens nicht vorgesehen.

Eine Kombination Wohnen und Feuerwehrgerätehaus wird von der Fachverwaltung vor dem Hintergrund der ohnehin schon extrem schwierigen Bedingungen für Wohnen hinsichtlich des vorbeugenden Immissionsschutzes (zwei Betriebe gem. Abstandsliste in unmittelbarer Nachbarschaft) sehr kritisch gesehen.

Für die aus fachlicher Sicht durchaus zu befürwortende Einbindung eines FWGH in ein Gewerbegebiet entsprechend der früheren Planungskonzeption ist eine veränderte Beschlussfassung erforderlich. Ein entsprechender Antrag aus der Politik ist bereits angekündigt.

**04 Baumaßnahme:  
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Lünen-Alstedde**



**Beschreibung der Maßnahme:**

In Alstedde/Nordlünen soll ein Feuerwehrgerätehaus mit drei Einstellplätzen und RTW errichtet werden. Die Gestaltung und Ausstattung wird sich maßgeblich an den Feuerwehrgerätehäusern in Lünen-Wethmar und Brambauer orientieren.

**Aktueller Sachstand:**

Es konnte noch kein realisierbarer Standort identifiziert werden. Vor diesem Hintergrund werden entsprechende Vorgaben des in Vorbereitung befindlichen Brandschutzbedarfsplans erwartet. Anschließend wird die Suche eines Grundstücks fortgesetzt.

**Termine:**

Projekttablauf

	2019				2020				2021				2022				2023				2024				2025			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Standortermittlung/Grundstückskauf																												
planungsrechtliche Baureife																												
Beteiligung Fachämter																												
Vergabeverfahren Architekt																												
Planungsphase																												
Ausführungsphase																												

**Erläuterung Termine:**

Bis zur finalen Klärung des Standortes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses kann der Fertigstellungstermin nur theoretisch genannt werden. Da die Grundstückssuche aufgrund des fehlenden Brandschutzbedarfsplans voraussichtlich im 2. Quartal 2021 nicht abgeschlossen werden kann, wurden alle weiteren Phasen um drei Monate verschoben.

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	3.550.000
Soll: Abrechnungsprognose	3.550.000
Abrechnungsstand:	0

**Beschlüsse:**

AF-29/2019 (Ratsbeschluss vom 14.02.2019)



**04 Baumaßnahme:**  
**Neubau der Osterfeldschule mit Offenem Ganzttag und Sporthalle**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Neubau der Osterfeldschule auf dem Gelände des Teilstandortes Virchowstraße 75, Abriss des bestehenden Schulgebäudes, Abriss und Neubau einer Sporthalle. Die Projektrealisierung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Schule und Sport, Schulleitung und der OGS.

**Aktueller Sachstand:**

Die LP 3 ist abgeschlossen und wird derzeit von der Projektsteuerung geprüft. Nach der Prüfung beginnen die LP 4 und 5 parallel. Die Nutzer werden kontinuierlich (Abt. Schule und Sport, Schulleitung und OGS) eingebunden.

**Termine:**

Projektablauf ( Grobschätzung des Zeitrahmens )

	2018		2019				2020				2021				2022				2023				2024				
	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	
Phase 0																											
Ausschreibung Projektsteuerer																											
Ausschreibung Planer																											
Planungsphase, Ausschüsse, Vergaben																											
Abstimmung mit zuständigen Ämtern und Gestaltungsbeirat*																											
Neubau des Schulgebäudes, Virchowstr.																											
Umzug der Schule																											
Abriss altes Schulgebäude (Virchowstr. und Bismarckstr.)																											
Neubau der Turnhalle (Virchowstr.)																											
Abriss der Turnhalle (Virchowstr.)																											
**Ausführung der Freianlagen																											

\* führt vrs. zu keinen baulichen Verzögerungen

\*\* die Arbeiten erfolgen in Bauabschnitten, daher kein durchgängiges Arbeiten

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	10.900.000
Soll: Abrechnungsprognose	10.900.000
Abrechnungsstand:	414.631

**Beschlüsse:**

Wirtschaftsplan ZGL 2018-

Beschluss BA vom 20.02.2018, Beschluss Rat vom 08.03.2018: Planungskosten

Wirtschaftsplan ZGL 2019-

Beschluss BA am 05.02.2019, Beschluss Rat am 14.02.2019: Maßnahmenbeschluss

Beschluss BA und Ausschuss B+S am 17.09.2019

Neubau

**Stellungnahme Schulverwaltung:**

Mit den Vorbereitungen zur Schulbauberatung wurde direkt nach dem Ratsbeschluss v. 14.12.17 begonnen. Im ersten Halbjahr 2018 wurden Kontakte zu verschiedenen Beratungsbüros aufgenommen. Nach Durchführung der Ausschreibung wurde der Vertrag im August 2018 mit dem Architekturbüro „Die Baupiloten“ aus Berlin abgeschlossen. Nach einem ersten Gespräch am 30.10.18 wurde am 11.12.18 eine „Visionenwerkstatt“ durchgeführt, bei der eine große Anzahl an Personen beteiligt war. Am 12. Februar 2019 wurde eine weitere Veranstaltung, die „Weiterdenkenwerkstatt“ durchgeführt, in der erste Ergebnisse präsentiert und weitere Schritte erarbeitet wurden. Die Ergebnisse wurden am 03.07.2019 im Ausschuss Bildung und Sport vorgestellt.

**06 Baumaßnahme:**

**Neubau der Leoschule mit Offenem Ganzttag und Sporthalle**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Neubau der Leoschule auf dem Gelände der alten Osterfeldschule (Hauptstandort)  
 Abriss des bestehenden Schulgebäudes, Abriss und Neubau einer Sporthalle  
 Die Projektrealisieren erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Schule und Sport, Schulleitung und der OGS.

**Aktueller Sachstand:**

Das Verfahren für folgende Planungsleistung sind bereits abgeschlossen:  
 Projektsteuerer, Tragwerksplaner und TGA – HLS // ELT und Architekt.  
 Die Verhandlungsvergabe der Architekten wurde durchgeführt. Im Februar 2021 wurde das Architekturbüro HHS beauftragt. Der Kickoff Termin erfolgte im Mai 2021.

**Termine:**

Projekttablauf ( Grobschätzung des Zeitrahmens )

	2018		2019				2020				2021				2022				2023				2024				2025			
	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
Phase 0																														
Ausschreibung Projektsteuerer																														
Ausschreibung Planer																														
Planungsphase, Ausschüsse, Vergaben																														
Abstimmung mit zuständigen Ämtern und Gestaltungsbeirat*																														
Abriss der Osterfeldschule inkl. Turnhalle, Bismarkstraße																														
Neubau Leoschule, inkl. Turnhalle, Bismarkstraße																														
Umzug der Leoschule																														

\* führt vrs. zu keinen baulichen Verzögerungen

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPl 2021 ZGL	10.300.000
Soll: Abrechnungsprognose	10.300.000
Abrechnungsstand:	12.500

**Beschlüsse:**

Wirtschaftsplan ZGL 2018-  
 Beschluss BA vom 20.02.2018, Beschluss Rat vom 08.03.2018:   Planungskosten

Wirtschaftsplan ZGL 2019-  
 Beschluss BA am 05.02.2019, Beschluss Rat am 14.02.2019:   Maßnahmenbeschluss

Beschluss BA und Ausschuss B+S am 17.09.2019                    Neubau

**Stellungnahme Schulverwaltung:**

Mit den Vorbereitungen zur Schulbauberatung wurde direkt nach dem Ratsbeschluss v. 14.12.17 begonnen. Im ersten Halbjahr 2018 wurden Kontakte zu verschiedenen Beratungsbüros aufgenommen. Nach Durchführung der Ausschreibung wurde der Vertrag im August 2018 mit dem Architekturbüro „Die Baupiloten“ aus Berlin abgeschlossen. Nach einem ersten Gespräch am 30.10.18 wurde am 12.12.18 eine „Visionenwerkstatt“ durchgeführt, bei der eine große Anzahl an Personen beteiligt war. Am 12. Februar 2019 wurde eine weitere Veranstaltung, die „Weiterdenkenwerkstatt“ durchgeführt, in der erste Ergebnisse präsentiert und weitere Schritte erarbeitet wurden. Die Ergebnisse wurden am 03.07.2019 im Ausschuss Bildung und Sport vorgestellt.

**07 Baumaßnahme:  
Neubau der Realschule Altlünen**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Neubau der Realschule  
Die Projektrealisierung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Schule und Sport, Schulleitung und der OGS.

**Aktueller Sachstand:**

Das Schadstoffgutachten für den Abbruch der Turnhalle liegt vor. Vorbereitende Maßnahmen (Verlegung von Leitungen, Baumfällungen etc.) für den Abbruch der Turnhalle werden durchgeführt.  
Der Entwurf soll dem Gestaltungsbeirat voraussichtlich in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

**Termine:**

Projekttablauf

	2018		2019				2020				2021				2022				2023				2024			
	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
Phase 0																										
Vergabe Projektsteuerer																										
Vergabe Planer																										
Planungsphase																										
Abstimmung mit zuständigen Ämtern und Gestaltungsbeirat*																										
Abriss Turnhalle und Herrichten Baufeld																										
Neubau Realschule																										
Umzug in das neue Schulgebäude																										
Abriss altes Schulgebäude																										
Neubau Turnhalle																										

\* führt vrs. zu keinen baulichen Verzögerungen

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	18.720.000
Soll: Abrechnungsprognose	18.720.000
Abrechnungsstand:	412.879

**Beschlüsse:**

Wirtschaftsplan ZGL 2018:

Beschluss BA vom 20.02.2018, Beschluss Rat vom 08.03.2018: Planungskosten

Wirtschaftsplan ZGL 2019:

Beschluss BA am 05.02.2019, Beschluss Rat am 14.02.2019: Maßnahmenbeschluss

Beschluss BA und Ausschuss B+S am 10.10.2019 Neubau Schule & TH

**Stellungnahme Schulverwaltung:**

Nach dem Beschluss des Rates der Stadt Lünen am 12.07.2018 wurde mit der Vorbereitung der Schulbauberatung begonnen. Dabei soll auch die Möglichkeit einer Renovierung des Altgebäudes geprüft werden. Es wurden Kontakte zu verschiedenen Beratungsbüros aufgenommen und am 01.10.2018 eine Ausschreibung durchgeführt. Der Vertrag wurde am 22.11.2018 mit dem Architekturbüro Klein + Neubürger Part., Bochum abgeschlossen. Ein erstes Gespräch mit der Schulleitung und dem Lehrerrat hat am 17.01.2019 stattgefunden. Am 14.02.2019 wurden Gespräche mit der Schulleitung und den einzelnen Fachschaften der Schule geführt. Am 26.03.2019 wurde ein erster Workshop durchgeführt.

Das Architekturbüro hat am 29.03.2019 einen Zwischenbericht erstellt, aus dem ersichtlich wird, dass eine Renovierung des Bestandsgebäudes unwirtschaftlich ist.

ZGL hat daraufhin mit der Vorbereitung der Ausschreibung des Projektsteuerers begonnen.

Am 23.05.2019 hat ein weiterer Termin mit Schule, Stadtplanung, ZGL, VHS, Musikschule, Kirchen, Politik und weiteren evtl. Nutzern aus dem Quartier stattgefunden.

Am 03.07.2019 hat ein Abschlussworkshop stattgefunden. Die Ergebnisse wurden im Ausschuss für Bildung und Sport am 18.09.2019 vorgestellt.

**Stellungnahme Stadtplanung:**

Am 14.12.2020 hat ein Gespräch mit der Stadtplanung und der ZGL stattgefunden. Hier wurde der derzeitige Stand der Baumaßnahme erläutert. Die Ausschreibung für das Bodengutachten sowie eines Schadstoffgutachters werden gemeinsam durch die Stadtplanung und die ZGL vorbereitet. Die Stadtplanung regte an, den Entwurf dem Gestaltungsbeirat frühzeitig vorzustellen.

**08 Baumaßnahme:**

**Energetische Sanierung und barrierefreier Umbau an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Zuge des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau West“ soll die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule energetisch saniert und barrierefrei umgebaut werden. Die Gebäudehülle sowie die Anlagentechnik werden entsprechend aktuellen Anforderungen ertüchtigt.

**Aktueller Sachstand:**

Aktuell werden im 1. Bauabschnitt die Fenster sukzessive ausgetauscht. Die Abbruch- und Kernbohrungsarbeiten in den Decken und Wänden wurden ausgeführt. Die Umbauarbeiten in den WC-Anlagen, an der Heizungs- und Lüftungsanlage, sowie bei den damit verbundenen Gewerken, wurden aufgenommen und werden zügig vorangetrieben. Die Dachdeckerarbeiten laufen seit der 18. KW.

**Termine:**

Projektablauf

	2019				2020				2021				2022			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Vergabeverfahren Planungsleistungen																
Planungsphase																
Ausführungsphase (Ausschüsse, Vergaben, Baudurchführung)																
Fertigstellung																

**Erläuterung Termine:**

Aufgrund der Corona-Pandemie melden Hersteller Produktionsausfälle oder eine gedrosselte Produktion. Baumaterial ist allgemein Mangelware. Die sich daraus ergebenden Verzögerungen können noch nicht abgesehen werden. Es fallen immer wieder Kolonnen wegen Corona aus.

**Kosten:**

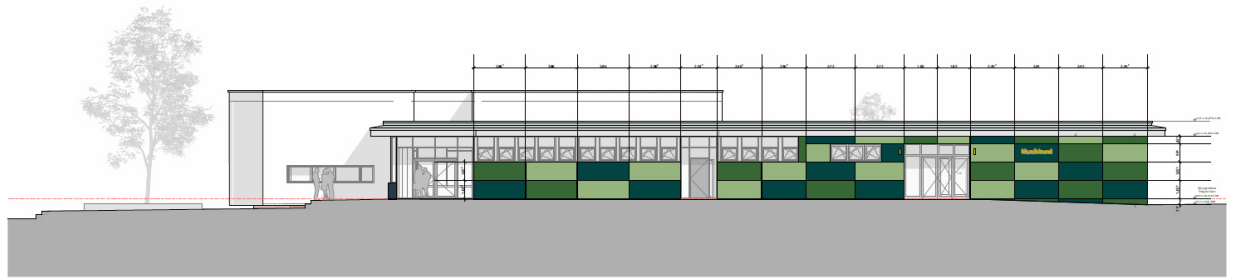
	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	7.500.000
Soll: Abrechnungsprognose	7.500.000
Abrechnungsstand:	1.490.000

**Beschlüsse:**

Wirtschaftsplan ZGL 2019 – 1. Änderungsliste; VL-4/2019 (Ratsbeschluss vom 14.02.2019)  
Beschluss Ausschuss f. Stadtentwicklung am 06.05.2014, Beschluss Ausschuss f.  
Stadtentwicklung am 29.11.2016 (VL-167/2016)



**09 Baumaßnahme:**  
**Anbau einer Musikinsel an die Mensa der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule**



Süd-West-Ansicht



Nord-Ost-Ansicht

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die im ehem. Gebäudeteil D beheimateten Musik- und Nebenräume werden als Ersatzmassnahme „Musikinsel“ mit drei Klassenräumen und Nebenräumen an die bestehende Mensa angebaut.

**Aktueller Sachstand:**

Die Ausführungsplanungen sind abgeschlossen. Die Gewerke für Rohbau, Sanitärarbeiten, Lüftungsanlage, Elektroarbeiten und Blitzschutz werden für Ende April vergeben. Der Baubeginn wird auf Anfang Juli vorverlegt.

**Termine:**

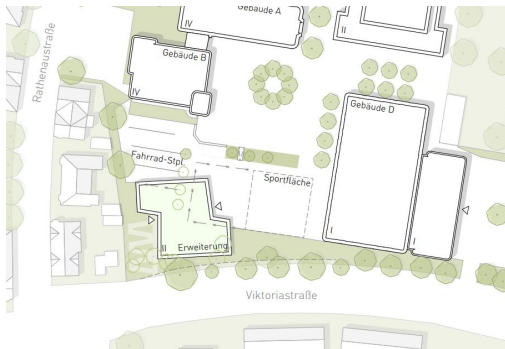
Projektablauf (Grobschätzung des Zeitrahmens)

	2019		2020				2021				2022				2023		
	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	
Genehmigungsplanung durch ZGL u. Bauantrag																	
Vergabe Fachplaner																	
Planungsphase																	
Vergabe Ausführungsgewerke																	
Ausführungsbeginn u. Fertigstellung																	

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPl 2021 ZGL	1.700.000
Soll: Abrechnungsprognose	1.700.000
Abrechnungsstand:	134.000

**10 Baumaßnahme:  
Erweiterung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums**



Lageplan



3D-Ansicht

**Beschreibung der Maßnahme:**

Errichtung eines Solitärgebäudes für sechs Klassen zur Erweiterung des Schulkomplexes.

**Aktueller Sachstand:**

Die Rohbauarbeiten befinden sich in vollem Gange. Die Gewerke Dachdecker, Sanitär, Blitzschutz, Aufzug, Gerüstbau, Außenfenster & -türen, Zimmermannarbeiten und Innenputzarbeiten sind beauftragt. Lüftung und Gebäudeautomation wurden für die BA-Sitzung vorbereitet. Weitere Gewerke werden sukzessive ausgeschrieben.

**Termine:**

Projekttablauf ( Grobschätzung des Zeitrahmens )

	2019				2020				2021				2022			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Vergabe Planungsleistung																
Planungsphase																
Ausführungsphase (Ausschüsse, Vergaben, Baudurchführung)																
Fertigstellung																

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPl 2021 ZGL	2.920.000
Soll: Abrechnungsprognose	2.920.000
Abrechnungsstand	447.895

**Beschlüsse:**

Wirtschaftsplan ZGL 2020 vom 11.09.2019

**Stellungnahme Schulverwaltung:**

Die ersten Gespräche zwischen ZGL, Schulverwaltung, Schulleitung und Architekt wurden geführt. (Anm. ZGL: Stellungnahme zum BA vom 03.03.2020)

**11 Baumaßnahme:**  
**Erweiterung der OGS an der Matthias-Claudius-/Gottfriedschule**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ soll zur Erweiterung der OGS an der nordöstlichen Außenwand des Schulgebäudes ein Anbau errichtet werden.

**Aktueller Sachstand:**

Die Bodenplatte ist fertig gestellt. Der Rohbau wurde in der 20.KW fertiggestellt. Die Dacheindeckungsarbeiten und die Fensterarbeiten haben begonnen. Sobald das Gebäude geschlossen ist, beginnen die Ausbaugewerke..

**Termine:**

Projektablauf (angelehnt an den Projektzeitenplan des externen Architekten)

	2019				2020				2021			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Vergabe Planungsleistungen												
Planungsphase												
Ausführungsphase (Ausschüsse, Vergaben, Baudurchführung)												
Fertigstellung												

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPl 2021 ZGL	1.380.000
Soll: Abrechnungsprognose	1.380.000
Abrechnungsstand	295.409

**Beschlüsse:**

Wirtschaftsplan ZGL 2020 vom 11.09.2019

**12 Baumaßnahme:  
Umbau der Persiluhrpassage zur kulturellen Bildungseinrichtung**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Im Rahmen des Stadtumbaukonzeptes im Bereich der „Nördlichen Innenstadt“ soll die leerstehende Persiluhrpassage zu einem Kultur- und Bildungszentrum im Sinne einer zentralen Gemeinbedarfseinrichtung umgebaut werden.

**Aktueller Sachstand:**

Die Planungsbeteiligten befinden sich in der Entwurfsphase, Leistungsphase 3. Die Schadstoffsanierung ist abschlossen. Der Rückbau der vorhandenen Elektro- und Sanitärleitungen werden zurzeit durchgeführt. Der Bestand wird durch die externen Planungsbeteiligten aufgenommen.

**Termine:**

Projekttablauf

	2020				2021				2022				2023			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Planungsphase																
Ausführungsphase (Ausschüsse, Vergaben, Baudurchführung)																
Fertigstellung																

**Kosten:**

	Gesamtkosten in €
Plan: gem. WiPI 2021 ZGL	6.336.000
Soll: Abrechnungsprognose	6.336.000
Abrechnungsstand:	800.000

**13 Baumaßnahme:  
Ertüchtigung der Trauerhalle Brambauer**



**Beschreibung der Maßnahme:**

Mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie soll die Trauerhalle Brambauer in seiner denkmalwertenden Substanz wiederhergestellt werden. Im Rahmen einer Gesamtanierung sollen insbesondere die Dächer und die Sanierung des Innenbereichs sowie eines evtl. neu zu errichtenden Kolumbarium im Vordergrund stehen.

**Aktueller Sachstand:**

Die Machbarkeitsstudie wurde fertiggestellt und vorgelegt. Die Studie befindet sich in der Auswertung.

**Termine:**

Projektablauf (Grobschätzung des Zeitrahmens)

	2019		2020				2021				2022				2023				2024				
	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	
Machbarkeitsstudie																							
Fördermittelbeantragung																							
Planungsphase																							
Ausführungsphase (Ausschüsse, Vergaben, Baudurchführung)																							
Fertigstellung																							

**Kosten:**

	<b>Gesamtkosten in €</b>
Plan: gem. WiPl 2021 ZGL	2.150.000
Soll: Abrechnungsprognose	2.150.000
Abrechnungsstand:	87.600

Gesamtkosten für die Machbarkeitsstudie: 87.600 €